

Dialogforum: Lebenswelten und Perspektiven in der Sexarbeit

am Dienstag, den 28. Oktober 2025, in Magdeburg

Die AWO Beratungsstelle Magdalena – Mobile Beratung für Sexarbeiter*innen lädt am Dienstag, den 28. Oktober, herzlich zum landesweiten „Dialogforum: Lebenswelten und Perspektiven in der Sexarbeit“ ein. Veranstaltungsort ist der AWO Landesverband Sachsen-Anhalt, Seepark 7, 39116 Magdeburg.

- Teilnehmendengebühr: 20 Euro (Mittagessen inklusive)
- formlose Anmeldung bitte bis 30. September an magdalena@awo-sachsenanhalt.de

Ablaufplan

- 09:00 Uhr Ankommen in der Geschäftsstelle des AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e.V.
- 09:30 Uhr Begrüßung & Vorstellung
Grußwort Sarah Schulze, Landesbeauftragte für Frauen- und Gleichstellungspolitik des Landes Sachsen-Anhalt
- 09:45 Uhr ...und was kommt danach? Gesundheitliche Bedarfe von Sexarbeitenden in Bezug auf Umstieg aus der Sexarbeit (Referentinnen: Olivia Green, Leiterin der Fokusgruppe schwarzer Sexarbeiterinnen und Anna Müller von der Aidshilfe Halle)
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 10:45 Uhr Umstiegsberatung für Sexarbeitende – Erfahrungen aus drei Jahren Bundesmodellprojekt (Referentin: Lisa Klein, ALDONA e.V.)
- 11:30 Uhr **Mittagspause**
- 12:30 Uhr Zu den Resultaten der Evaluation des ProstSchG – ein kurzer Ergebnisbericht (Referent: Prof. Dr. Tillmann Bartsch, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.)
- 13:15 Uhr **Kaffeepause**
- 13:30 Uhr Einblick in die Sexarbeit: Umstieg – Hürden und Vorbelastungen (Referentin: Sexarbeiterin Luna)
- 13:45 Uhr Panel: Was brauchen Sexarbeitende für einen erfolgreichen Umstieg? (Referent*innen: Olivia Green als Leiterin der Fokusgruppe schwarzer Sexarbeiter*innen, Anna Müller von der Aidshilfe Halle, Lisa Klein von ALDONA e. V., Daniela Lange vom Projekt „Die Weiterbringer“ der Agentur für Arbeit, Nicole Wagner vom Jobcenter Magdeburg als Beauftragte für Chancengleichheit, Sexarbeiterin Luna)
- 14:45 Uhr Ausblick, Feedback und Verabschiedung
- 15:00 Uhr Ende



Datenschutzhinweis und Einwilligung in Foto- und Filmaufnahmen:

Bei der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen Medien veröffentlicht werden können. Eine Nutzung der Aufnahmen kann auf der Homepage, in Printmedien, auf YouTube und Social-Media-Kanälen des Veranstalters erfolgen. Bitte weisen Sie den Veranstalter vor Beginn der Veranstaltung darauf hin, wenn Sie mit Aufnahmen Ihrer Person nicht einverstanden sind. Der Veranstalter ist berechtigt, wie oben genannt eine Verbreitung, zeitlich uneingeschränkte Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Materials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorzunehmen. Die Persönlichkeitsrechte bleiben in jedem Fall gewahrt.



Magdalena
Mobile Beratung
für Sexarbeiter*innen

Gefördert durch:



Landesverband
Sachsen-Anhalt e. V.



#moderndenken